

**KanAm Grund Kapitalanlagegesellschaft mbH – Bekanntmachung der  
Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG**

**ISIN: DE0006791809**  
**Geschäftsjahresbeginn: 01.07.2012**  
**Geschäftsjahresende: 30.06.2013**  
**Beschlusstag: 18.05.2013**

**Angaben im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG des  
KanAm grundinvest Fonds über die Zwischenausschüttung am  
27.05.2013**

Mitteilung im Sinne des § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG			Angaben für ausgeschüttete Erträge (Nr. 1) EUR	entsprechende Angaben für ausschüttungs- gleiche Erträge (Nr. 2) EUR	Summe EUR
1.	a)	Betrag der Ausschüttung inkl. ausl. Quellensteuer / Betrag der Thesaurierung <sup>1)</sup>	(Ausschüttung)	(Thesaurierung)	
		für Anteilscheine im Privatvermögen	2,1000	0,0000	2,1000
		für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	2,1000	0,0000	2,1000
		für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	2,1000	0,0000	2,1000
		für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	2,1000	0,0000	2,1000
		(Barausschüttung)	(2,1000)		2,1000
	aa)	in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre <sup>3)</sup>	0,0826		
	bb)	in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,7770		
	b)	Betrag der ausgeschütteten/ausschüttungsgleichen Erträge <sup>2)</sup>	1,2404 <sup>2a)</sup>	0,0000	1,2404
	c)	in den ausgeschütteten Erträgen enthaltene			
	aa)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 1 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4), 5)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
	bb)	Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 2 Satz 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG <sup>4), 6)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
	cc)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 2a InvStG	0,0000	0,0000	0,0000
	dd)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 1 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung	0,0000	0,0000	0,0000
	ee)	Erträge im Sinne des § 2 Abs. 3 Nr. 1 Satz 2 InvStG in der am 31.12.2008 anzuwendenden Fassung, soweit nicht Kapitalerträge im Sinne des § 20 EStG	0,0000	0,0000	0,0000
	ff)	steuerfreie Veräußerungsgewinne im Sinne des § 2 Abs. 3 InvStG in der ab 01.01.2009 anzuwendenden Fassung	0,0000	0,0000	0,0000
	gg)	Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 1 InvStG			

			für Anteilscheine im Privatvermögen <sup>7)</sup>	1,2404	0,0000	1,2404
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG) <sup>7)</sup>	1,2404	0,0000	1,2404
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG) <sup>7)</sup>	1,2404	0,0000	1,2404
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG) <sup>7)</sup>	1,2404	0,0000	1,2404
			davon entfallen auf Erträge gemäß § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG	0,0000	0,0000	0,0000
			davon entfallen auf Erträge außer § 3 Nr. 40 EStG bzw. § 8b KStG	1,2404	0,0000	1,2404
	hh)		in Doppelbuchstabe gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0085	0,0000	0,0085
	ii)		Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, für die kein Abzug nach Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde			
			für Anteilscheine im Privatvermögen	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
	ij)		in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	0,0000	0,0000	0,0000
	kk)		in Doppelbuchstabe ii) enthaltene Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 InvStG, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die ESt oder KSt berechnen	0,0000	0,0000	0,0000
	ll)		in Doppelbuchstabe kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	0,0000	0,0000	0,0000
	mm)		Erträge im Sinne des § 18 Abs. 22 Satz 4 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 des KStG	0,0000	0,0000	0,0000
d)			den zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigenden Teil der Ausschüttung			
	aa)		im Sinne von § 7 Abs. 1 und 2 InvStG			
			für Anteilscheine im Privatvermögen <sup>9)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
	bb)		im Sinne von § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1 InvStG			
			für Anteilscheine im Privatvermögen <sup>9)</sup>	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000	0,0000	0,0000
	bb)		im Sinne von § 7 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 InvStG	0,0000	0,0000	0,0000

			für Anteilscheine im Privatvermögen <sup>9)</sup>	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)				
	cc)		im Sinne von § 7 Abs. 1 Satz 5 InvStG, soweit in Doppelbuchstabe aa enthalten für Anteilscheine im Privatvermögen <sup>9)</sup>	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
e)			Betrag der anzurechnenden oder zu erstattenden Kapitalertragsteuer Weggefallen				
f)			Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den ausgeschütteten Erträgen enthaltenen Einkünfte im Sinne des § 4 Abs. 2 entfällt und				
	aa)		der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 32d Abs. 5 oder § 34 c Abs. 1 des EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde für Anteilscheine im Privatvermögen	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
	bb)		in Doppelbuchstabe aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	0,0000		0,0000	0,0000
	cc)		der nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 34c Abs. 3 des EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 InvStG vorgenommen wurde für Anteilscheine im Privatvermögen	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 3 Nr. 40 EStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
			für Anteilscheine im Betriebsvermögen (§ 8b Abs. 7+8 KStG)	0,0000		0,0000	0,0000
	dd)		in Doppelbuchstabe cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	0,0000		0,0000	0,0000
	ee)		der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit diesem DBA anrechenbar ist	0,0000		0,0000	0,0000
	ff)		in Doppelbuchstabe ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 InvStG in Verbindung mit § 8b Abs. 1 und 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG anzuwenden ist	0,0000		0,0000	0,0000

g)	den Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung nach § 3 Abs. 3 Satz 1 InvStG <sup>8)</sup>	0,4837	0,0000	0,4837
h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre	0,0000	0,0000	0,0000
i)	den Betrag der nach § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 nicht abziehbaren Werbungskosten		0,0000	0,0000

## **Erläuterungen zu den Besteuerungsgrundlagen**

- 1) Der Betrag der Ausschüttung enthält anrechenbare und abziehbare ausländische Quellensteuern.
- 2) Der angegebene Betrag enthält die im Sinne des § 3 InvStG ermittelten steuerlichen Erträge des Sondervermögens. In diesem Betrag sind bei den Anlegern voll steuerpflichtige sowie unter § 2 Abs. 2 und 3 InvStG und unter § 4 Abs. 1 und 2 InvStG fallende Erträge enthalten. In der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre sind hingegen nicht einbezogen.
- 2a) Die unter § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 i) InvStG ausgewiesenen nicht abzugsfähigen Werbungskosten im Sinne von § 3 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 InvStG sind in den ausschüttungsgleichen Erträgen enthalten. Vgl. dazu auch BMF-Schreiben vom 18. August 2009, Rz. 60.
- 3) Mitgeteilt werden die nach steuerlichen Vorschriften ermittelten Erträge.
- 4) Der angegebene Betrag entspricht 100 % der § 3 Nr. 40 EStG unterliegenden Einnahmen abzüglich 100 % der § 3c Abs. 2 EStG zuzuordnenden Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben. Der Betrag enthält steuerpflichtige, nicht jedoch nach § 4 Abs. 1 InvStG steuerfreie Erträge. Soweit Erträge bereits von § 4 Abs. 1 InvStG erfasst werden, werden diese Beträge nicht nochmals bei § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) und bb) InvStG aufgeführt, um eine sonst erfolgende Doppelerfassung der Befreiung beim Anleger zu vermeiden.
- 5) Der angegebene Betrag entspricht 100 % der § 8b Abs. 1 KStG unterliegenden Einnahmen abzüglich 100 % der § 3c Abs. 1 EStG zuzuordnenden Werbungskosten bzw. Betriebsausgaben. Die Versagung der Anwendung des § 3c Abs. 1 EStG durch § 8b Abs. 5 KStG wird von § 3 Abs. 3 Nr. 4 InvStG verdrängt. Der Betrag enthält steuerpflichtige, nicht jedoch nach § 4 Abs. 1 InvStG steuerfreie Erträge. Soweit Erträge bereits von § 4 Abs. 1 InvStG erfasst werden, werden diese Beträge nicht nochmals bei § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) und bb) InvStG aufgeführt, um eine sonst erfolgende Doppelerfassung der Befreiung beim Anleger zu vermeiden.
- 6) Der angegebene Betrag entspricht dem nach § 8b Abs. 2 KStG frei-zustellenden Veräußerungsgewinn (Nettogröße). Auf diesen Betrag ist § 8b Abs. 3 KStG anzuwenden. Der Betrag enthält steuerpflichtige, nicht jedoch nach § 4 Abs. 1 InvStG steuerfreie Erträge. Soweit Erträge bereits von § 4 Abs. 1 InvStG erfasst werden, werden diese Beträge nicht nochmals bei § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 c) aa) und bb) InvStG aufgeführt, um eine sonst erfolgende Doppelerfassung der Befreiung beim Anleger zu vermeiden.
- 7) Angegeben wird der Betrag der nach § 4 Abs. 1 InvStG von der Besteuerung freizustellenden Erträge.
- 8) Der angegebene Betrag enthält die Abschreibungen, die in die Ermittlung im Betriebsvermögen steuerpflichtiger Erträge eingegangen sind, und die Abschreibungen, die in die Ermittlung der unter Progressionsvorbehalt steuerfreien Erträge eingegangen sind.
- 9) Die angegebenen Beträge entsprechen der grundsätzlich anzuwendenden Bemessungsgrundlage der Kapitalertragsteuer. Im Einzelfall können sich, z. B. aufgrund von NV-Bescheinigungen, anlegerspezifische Abweichungen ergeben.